

Schnittanfertigungsmethode gegeben ist, beeinflusst nicht die microchemischen Reactionen.

17. Von allen macrochemischen Eisenreactionen ist die mit Rhodankalium und Salzsäure die empfindlichste, doch wegen der Behinderung derselben durch grössere Salzmengen nicht zuverlässig. Am zuverlässigsten und auch für die microscopische Untersuchung am geeignetsten sind die mit gelbem und rothem Blutlaugensalz und Salzsäure. Am einfachsten ist die Reaction mit Schwefelammonium.

18. Die von Quincke und seinen Schülern bei der Eisenuntersuchung in den Organen erlangten negativen Resultate verdienen, als ausschliesslich nur auf microchemischer Untersuchung beruhend, kein Vertrauen.

19. Da das Eisen, wenn auch ein constanter und integrierender Bestandtheil der Leber, doch grossen quantitativen Schwankungen schon im physiologischen Zustande unterliegt, so ist der von Quincke eingeführte Begriff der «Siderosis pathologica» ohne jede thatsächliche Begründung.

K. U. Dorpat, Pharmakolog. Institut, im Mai-Monat.

---